

© Reinhold Bösch

# Wohnanlage Arzl-Schlums

Arzler Straße 36-46
6020 Innsbruck, Österreich

ARCHITEKTUR
**Ines Bösch**
**Reinhold Bösch**

BAUHERRSCHAFT
**Neue Heimat Tirol**

FERTIGSTELLUNG
**2001**

SAMMLUNG
**aut. architektur und tirol**

PUBLIKATIONSDATUM
**14. September 2003**

Umgeben von Einfamilienhausbebauung sollte auf dem flach nach SO geneigten, 14.000 m² großen Grund eine Siedlung mit einer Geschossflächendichte von 0,8 entstehen. Die „Neue Heimat“ führte dazu einen Wettbewerb unter sechs Architektenteams durch, wobei entgegen dem damals gültigen Flächenwidmungsplan verdichtete Strukturen durchaus erwünscht waren. Das Resultat ist eine urbanistisch und typologisch interessante Mischform. 110 Wohnungen sind in zwei- bis dreigeschossigen Zeilen so organisiert, dass viel Freiraum offenbleibt, dass trotz innerer Verdichtung alle Wohnungen viel Luft, Sonne und Ausblick erhalten und zweiseitig orientiert sind und dass generell ein erkennbar aus Einzelhäusern gewebtes, durchlässiges Gefüge entstand. Das Netz der Wege durchdringt die Hauseinheiten, die Wohnungseingänge liegen in voll verglasten Zwischenräumen, der Sichtbezug zum Umraum bleibt bis zum Wohnungseingang erhalten. (aus: Bauen in Tirol seit 1980, Otto Kapfinger)

**Wohnanlage Arzl-Schlums**

DATENBLATT

Architektur: Ines Bösch, Reinhold Bösch
Bauherrschaft: Neue Heimat Tirol

Maßnahme: Neubau
Funktion: Wohnbauten

Ausführung: 1999 - 2001

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Bauen in Tirol seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten Bauten, Hrsg. aut. architektur und tirol, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2002.



**Wohnanlage Arzl-Schlums**

Lageplan